

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Der Upstalsboom

Jever, 1.1819 - 2.1819[?]

XXXI. Sterblichkeits-Verhältnis in Betreff der Jeverischen Prediger.

urn:nbn:de:gbv:45:1-5329

Sterblichkeits-Verhältniß in Betreff
der Jeverischen Prediger.

Die Herrschaft Jever hat in der Stadt, auf 19 Dörfern und der Insel Wangeroge, also bey 21 evangelischen Kirchen, 30 Prediger. Nimmt man dazu die 4 Lehrer der hohen Schule, so giebt es 34 Stellen, welche mit Männern des geistlichen Standes besetzt sind.

Wenn nun gleich das Verhältniß der Sterblichkeit unter diesen 34 Mitgliedern des Ministeriums keine allgemeinen Resultate geben dürfte; so möchte es doch nicht ohne Interesse seyn, in einer Reihe von Jahren die größere oder geringere Lebensdauer einer bestimmten Klasse von Einwohnern eines Landes zu übersehen.

*

Vor mir liegen die möglichst vollständigen Listen der hiesigen Prediger seit 1750, also in dem schon beträchtlichen Zeitraume von 70 Jahren, und es ergeben sich daraus folgende Resultate.

In diesen 70 Jahren starben 75 Prediger, und würde demnach dieser Zeitraum etwa $2\frac{1}{7}$ Generationen bilden, deren jede auf 31 Jahre 38 Wochen 1 Tag 16 Stunden der Amtsverwaltung zu rechnen ist, und nach deren Ablauf schon ein ganz neues Ministerium eintreten müßte, wenn jedes Mitglied dieses Ziel erlangte und Keiner so glücklich wäre, darüber hinaus zu reichen.

Ferner verliert das Ministerium, nach diesem Verhältnisse, jedesmal in 14 Jahren 15 Mitglieder, indem immer nach Verlauf von 49 Wochen 4 Tagen 8 Stunden einer derselben stirbt, angenommen, daß jährlich die Sterblichkeit derselben gleichen Schritt hielte.

Nun aber gab es Jahre, wo sich keine Sterbfälle unter den Predigern ereigneten. Solcher Jahre findet man in diesem Zeitraume 26, nemlich die Jahre: 1752, 56, 58-60, 63, 65, 67, 72, 80, 86, 90, 91, 95, 99, 1801, 5, 5, 6, 9, 11, 12, 14-17.

Dahingegen starben jährlich mehrere Mitglieder in den Jahren 1750, 51, 69, 71, 73, 77, 78, 82, 84, 85, 88, 97, 1807, 13, 18, worunter sich die Jahre 1777, 84, 88, 1807, 13, durch große Sterblichkeit auszeichneten. Vor allen aber waren die 20 Jahre von 1770=1789 auffallend reich an Sterbefällen, wie aus folgender Uebersicht nach Jahrzehenden erhellt.

1750 bis 1757 starben: 8 Mitglieder.

1761 = 1769 — — 7 — —

1770 = 1779 — — 18 — —

1781 = 1789 — — 18 — —

1792 = 1798 — — 7 — —

1800 = 1808 — — 8 — —

1810 = 1819 — — 9 — —

Nur die Wenigsten bekleideten jene oben angegebenen Mitteljahre hindurch ihr Amt, oder standen ihrer Gemeinde länger vor; denn die mehresten Prediger starben schon früher, wie aus nachfolgender Uebersicht der Amtsjahre hervorgehet.

Nach 1 bis 5 Jahren des Amtes starben: 5 Geistliche.

Nach 6 = 10 — — — 8 — —

Nach 11 = 14 — — — 7 — —

Nach 16 = 20 — — — 4 — —

Nach 21 = 25 — — — 12 — —

Nach 26 = 29 — — — 6 — —

Nach 31 = 35 — — — 9 — —

Nach 36 = 38 — — — 4 — —

Nach 41 = 45 Jahren des Amtes starben: 11 Geistliche.
Nach 46 = 50 — — — 6 — — —
Nach 51 = 54 — — — 3 — — —

Demnach verwalteten ihr Amt:

über 5 Jahre nur: 72 derselben,
über 10 — — 64 — —
über 15 — — 55 — —
über 20 — — 52 — —
über 25 — — 41 — —
über 30 — — 33 — —
über 35 — — 26 — —
über 40 — — 20 — —
über 45 — — 11 — —
über 50 — — 4 — —

Sehen wir noch auf die Lebensjahre derselben,
so vollendeten ein Alter von:

28 bis 30 Jahren: 3 Verstorbene.
31 = 35 — — 5 — — —
36 = 40 — — 4 — — —
41 = 45 — — 6 — — —
46 = 50 — — 6 — — —
51 = 55 — — 12 — — —
55 = 60 — — 7 — — —
61 = 63 — — 5 — — —
66 = 70 — — 8 — — —
72 = 75 — — 10 — — —
76 = 79 — — 5 — — —
82 = 85 — — 4 — — —

Ferner lebten von diesen 75 Verstorbenen:

über 30 Jahre:	73	Mitglieder.		
über 35	— 68	—	—	—
über 40	— 64	—	—	—
über 45	— 59	—	—	—
über 50	— 54	—	—	—
über 55	— 40	—	—	—
über 60	— 35	—	—	—
über 65	— 27	—	—	—
über 70	— 21	—	—	—
über 75	— 12	—	—	—
über 80	— 4	—	—	—
über 85	— 1	—	—	—

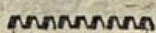
Im Allgemeinen erreichten noch nicht die Hälfte der Prediger das Alter von 60 Jahren. Diese aber, welche zu einem höhern Alter stiegen, wohnten sowohl in der Marschgegend, als auf der Geest. Nur die 4 Aeltesten, welche ihr Alter über 80 Jahre brachten, lebten alle auf der höhern Geest. Und so möchte es scheinen, als wenn diese der Lebenserhaltung günstiger wäre, als die Marsch, da von 75 Predigern die ganze weit größere Marsch keinen einzigen, hingegen die unbeträchtlichere, nur $\frac{1}{5}$ des Ganzen ausmachende Geest 4 Geistliche aufzuweisen hat, welche über 82, 83, 84, 85 Jahre alt geworden sind, obgleich Herr Ahrens (Ostfriesland und Jever B. 2, S. 179) aus andern Gründen dargethan hat, daß die Geest nicht gesünder sey, als die Marsch.

Von den einzelnen Lebensjahren, welche vorzugsweise tödtlich waren, bemerke ich: worin 4 starben, die Jahre 53 und 75; worin 3 starben, die Jahre 51, 54, 55, 61 und 76; worin 2 starben, die Jahre 29, 35, 37, 42, 46, 47, 57, 62, 63, 67, 69, 70, 71, 73 und 78. Dagegen starben keine in den Jahren 30, 34, 38, 39, 43, 49, 50, 58, 65, 66, 68, 72, 81 und 82.

Diejenigen Gemeinden, welche, während dieser 70 Jahre, vor andern, mehrerer Prediger durch den Tod beraubt wurden, sind namentlich folgende: Zeven verlor 7 Prediger und 6 Schulcollegen, Hohenkirchen 10, Minsen 6, Waddewarden 5, Sillenstede 9, und Neuende 7 Prediger. Hingegen verlor Wiefels nur 1, Tettens 2, Middog 1, Wisarden 1, St. Jost 1, Wüppels 1, Oldorf 2, Westrum 2, Pakens 2, Schortens 3, Sande 2, Heppens 3, Klevens 1, Sandel 2 und Wangeroge 2 Prediger.

XXXII.

Blumenlese.



1.

Gleich den wogenden Fluthen,
Fließt das Leben dahin.
Froh' und trübe Minuten
Bringt der Tage Beginn;
Mit den treibenden Wogen
Schwinden Wonnen und Leid,
Bis, der Täuschung entzogen,
Uns der Hafen erfreut.

2.

Beglückung hoffend, tritt der Mensch in's Leben,
Im Strahl der Hoffnung wagt er seine Bahn,
Und, wenn auch bange Leiden ihn umschweben,
In froher Ahnung sieht er Freude nah.

3.

Die Blume der Freude, sie blühet
Nur, labend auf irdischem Pfad,

